



## **Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen**

### **40. Sitzung (öffentlich)**

23. November 2018

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:50 Uhr

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Hans-Willi Körfges (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>7</b>
<b>1 Gesetz zur Aufhebung des Gesetzes zur Stärkung des Kreistags und zur Änderung kommunalrechtlicher, haushaltsrechtlicher und steuerrechtlicher Vorschriften</b>	<b>9</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/2994	
Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/3601	

Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/3200

Ausschussprotokoll 17/400

Der Ausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben.

**2 Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW)** 10

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/3570

Ausschussprotokoll 17/435

in Verbindung mit

**Engpässe beseitigen – Land muss Kommunen mehr Zeit zur Umsetzung des Programms „Gute Schule 2020“ einräumen**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/2163

Der Ausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben.

**3 Hitzebelastung senken sichert Lebensqualität in NRW** 11

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/3015

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 17/3015 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

**4 Gesetz zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen 13**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/4115

in Verbindung mit

**Straßenausbaubeiträge nach dem KAG**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1177

Der Ausschuss kommt überein, die Modalitäten der von der SPD-Fraktion beantragten Anhörung in einer Obleuterunde zu klären.

**5 Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz 14**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/3773

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich und nicht pflichtig zu beteiligen.

**6 Bürokratieabbau bei Mieterstromprojekten vorantreiben 16**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/3797

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses nachrichtlich zu beteiligen.

**7 Das Rheinische Revier muss Sonderfördergebiet werden, um den Braunkohlen-Strukturwandel erfolgreich gestalten zu können** 17

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/3811

sowie

**Lebenswert, innovativ und klimafreundlich: Zukunftsfähige Entwicklung des Rheinischen Reviers strategisch gestalten**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/4104

in Verbindung mit

**Strukturwandel im Rheinischen Revier konkret machen**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/4117

in Verbindung mit

**Neue Flächen für Wohnraum-, Gewerbe- und Industrieentwicklung im Rheinischen Revier ausweisen**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/4118

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich und nicht pflichtig zu beteiligen.

- 8 Gesetz über die Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen und zur Ablösung und Änderung weiterer Gesetze** 18
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/4097
- in Verbindung mit
- Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG-Durchführungsverordnung – UVGDVO)**
- Vorlage 17/1364
- Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben.
- 9 Hambacher Wald – Wer kommt für die Kosten für die Räumung und Zerstörung der Baumhäuser auf?** 19
- Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1329
- in Verbindung mit
- Räumung der Baumsiedlung „Black Socks“ im Hambacher Wald am 2. Oktober 2018**
- Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1351
- in Verbindung mit
- Hambacher Forst – Was hat sich geändert?**
- Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1328
- 10 Essen: Grüne Hauptstadt Europas 2017 – Evaluation und weitere Handlungsoptionen des Landes NRW** 42
- Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1424

<b>11</b>	<b>Gutachten Evaluierung der Kostenpauschale nach dem FlüAG</b>	<b>50</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/1357	
<b>12</b>	<b>Internationale Gartenausstellung 2027 in der Metropole Ruhr</b>	<b>52</b>
	Ausschussprotokoll 17/371	
<b>13</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>60</b>

\* \* \*

**8 Gesetz über die Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen und zur Ablösung und Änderung weiterer Gesetze**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/4097

in Verbindung mit

**Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG-Durchführungsverordnung – UVGDVO)**

Vorlage 17/1364

**Vorsitzender Hans-Willi Körfges** teilt mit, zur Verordnung müsse federführend der Haushalts- und Finanzausschuss sowie mitberatend der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen gehört werden.

Der federführende Haushalts- und Finanzausschuss habe eine schriftliche Anhörung zum 6. Dezember 2018 beschlossen, die er am selben Tag abschließend beraten wolle. Insofern müsse man entweder heute votieren oder sich an der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 6. Dezember 2018 beteiligen.

**Stefan Kämmerling (SPD)** spricht sich dafür aus, kein Votum abzugeben.

**Mehrdad Mostofizadeh (GRÜNE)** regt an, sich an der schriftlichen Anhörung nachrichtlich zu beteiligen, die Unterlagen also auch zugesandt zu bekommen.

**Vorsitzender Hans-Willi Körfges** weist darauf hin, in diesem Fall müsse man sich in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss der Sache annehmen. Die Unterlagen bekomme der mitberatende Ausschuss automatisch zugesandt, sodass man die Bedenken aus Sicht des Kommunalausschusses den Kolleginnen und Kollegen des Haushalts- und Finanzausschusses in der eigenen Fraktion mitgeben könne.

**Henning Höne (FDP)** schließt sich Stefan Kämmerling an, kein Votum abzugeben.

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben.

**Vorsitzender Hans-Willi Körfges** stellt fest, der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sei somit angehört worden.

